

"gesund und zwäg i de schuel"

Gesamt – Netzwerktreffen 2017



Medienkompetenz und Beziehungen in Schulen –
Veränderte Beziehungsgestaltung im Kontext der Digitalisierung

26. April, Schulhaus Ost, Suhr

Grundlagen: Orientierungsraster Gesundheitsförderung

4.

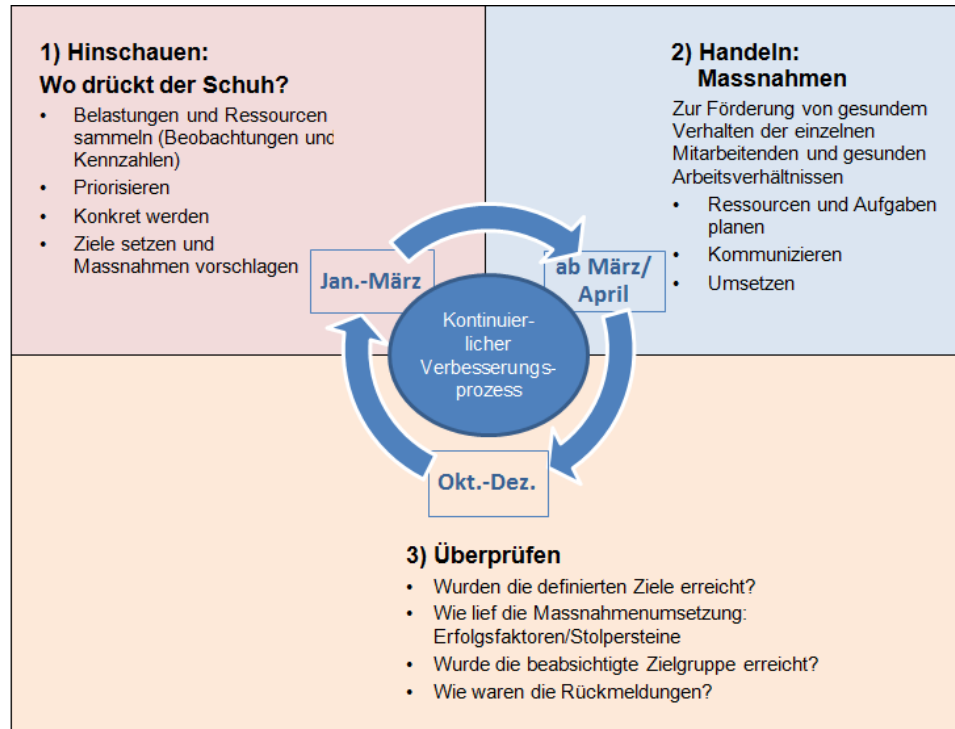
1.1.1 Beziehungen unter Erwachsenen

Schulleitung, Lehr- und Fachpersonen sowie das administrative Personal begegnen sich in einer Kultur der Wertschätzung, sind sich ihrer unterschiedlichen Rollen bewusst, arbeiten gewinnbringend zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Das Verhältnis von Verbindlichkeiten und autonomen Handlungsspielräumen ist ausgewogen.



Defizitstufe	Elementare Entwicklungsstufe	Fortgeschrittene Entwicklungsstufe	Exzellenzstufe	Bedeutung für die Gesundheit
4.1 Beziehungsqualität und soziale Unterstützung unter den Erwachsenen				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulleitung, Lehr- und Fachpersonen begegnen sich gegenseitig distanziert, misstrauisch oder gleichgültig. Kontakte und Zusammenarbeit sind auf das absolut Notwendige beschränkt. Es gibt latente Konflikte und gegenseitige Abneigung. ■ Sie vermeiden es, sich gegenseitig auf fachliche oder emotionale Belange anzusprechen. Es ist verpönt, über Erfolge oder Unsicherheiten zu sprechen. Schwierigkeiten werden stillschweigend oder explizit auf mangelndes Vermögen der Betroffenen zurückgeführt. Man freut sich heimlich am Unvermögen der anderen, um selber in besserem Licht dazustehen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulleitung, Lehr- und Fachpersonen etc. begegnen sich generell freundlich, aber unverbündlich. Zu einzelnen Kolleginnen und Kollegen wird ein näheres Verhältnis gepflegt, anderen gegenüber bleibt man reserviert. ■ Gegenseitige Unterstützung wird gegenüber ausgewählten Kolleginnen und Kollegen gewährt und gepflegt, andere unterstützt man zurückhaltend auf explizite fachliche Anfrage. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schulleitung, Lehr- und Fachpersonen etc. begegnen sich gegenseitig freundlich und vertrauensvoll; es besteht eine Kultur der gegenseitigen Anerkennung und Wertschätzung. ■ Sie unterstützen sich gegenseitig in fachlichen und emotionalen Belangen. Es wird offen über Unsicherheiten, aber auch über Erfolge gesprochen. Das geschieht sowohl spontan als auch in dafür eingerichteten Gefässen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beziehungsqualität und soziale Unterstützung werden im Kollegium periodisch thematisiert, um die Aufmerksamkeit für deren Bedeutung zu schärfen und allfälligen Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen. Die beteiligten Personen sind aufmerksam auf Entwicklungen, die einen möglichen Handlungsbedarf anzeigen könnten, und sprechen offen darüber. Neuen Personen fällt es einfach, in die bestehende Beziehungskultur hineinzuwachsen. 	<p>Die Beziehungsqualität unter den Erwachsenen einer Schule hat einen wesentlichen Einfluss auf deren Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Soziale Unterstützung gilt als wichtige Ressource für die Gesundheit. Die Offenheit im Umgang mit Anforderungen und Schwierigkeiten ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Die Ungewissheit, ob Einsatz und Qualität der eigenen Arbeit genügen, kann für Lehrpersonen eine Belastung sein. Hier kann die «Eichung» mit den Perspektiven von Schulleitung sowie Kolleginnen und Kollegen Orientierung geben.</p>
4.2 Unterstützung der Zusammenarbeit durch die Schulleitung (Original s. SF 5, SF 6 bzw. SF 11)				
<ul style="list-style-type: none"> ■ Von der Schulleitung wird nichts unternommen, um eine kooperationsförderliche Gemeinschaft entstehen zu lassen (z. B. gemeinsame Werthaltungen, Gemeinschaftsgefühl). 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Es lassen sich vereinzelt Bemühungen der Schulleitung feststellen, die Bildung einer kooperationsförderlichen Gemeinschaft zu initiieren und zu unterstützen. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung fördert / unterstützt gezielt den Aufbau einer kooperationsförderlichen Gemeinschaft (Ausbildung gemeinsamer Werthaltungen und Normen, Vereinbarung von Regeln, Initiierung von Anlässen zur Förderung des Gemeinschaftsgefühls). 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung trägt mit eigenem Engagement, Vorbildverhalten, geeigneten schul-internen Anlässen usw. dazu bei, dass sich an der Schule ein späteres Zugehörigkeitsgefühl entwickelt. 	<p>Der Aufbau gelingender Kooperation braucht neben der individuellen Bereitschaft strukturelle Voraussetzungen, Ressourcen, Instrumente und Erwartungshaltungen. Hier hat die Schulleitung wichtige Aufgaben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> ■ Koordination des Tagesgeschäftes bleibt den einzelnen Lehrpersonen überlassen. (Vieles läuft unkoordiniert nebeneinander, schlechte Nutzung der vorhandenen Ressourcen.) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung sorgt dafür, dass die elementaren Koordinationen und Absprachen zwischen den Lehrpersonen vorgenommen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung achtet darauf, dass die Koordinationen und Absprachen zwischen den Lehrpersonen vorgenommen werden, und unterstützt diesen Prozess durch das Zurverfügungstellen von geeigneten Info- und Kommunikationsinstrumenten. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitungsmitglieder bemühen sich um eine ständige Reflexion ihrer Massnahmen zur Optimierung und setzen neue Erkenntnisse mit kontinuierlichen Verbesserungsschritten umbrücktratisch um. 	
<ul style="list-style-type: none"> ■ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ... 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schulleitung sorgt sich darum, dass der Kommunikationsprozess im Kollegium bewusst gestaltet (z.B. Festhalten von Kommunikationsregeln) und reflektiert wird. Sie achtet auf die Einhaltung der geltenden/ der vereinbarten Kommunikationsregeln. 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ... 	

Betriebliche Gesundheitsförderung in Schulen: Leitfaden für Gesundheitsgruppen



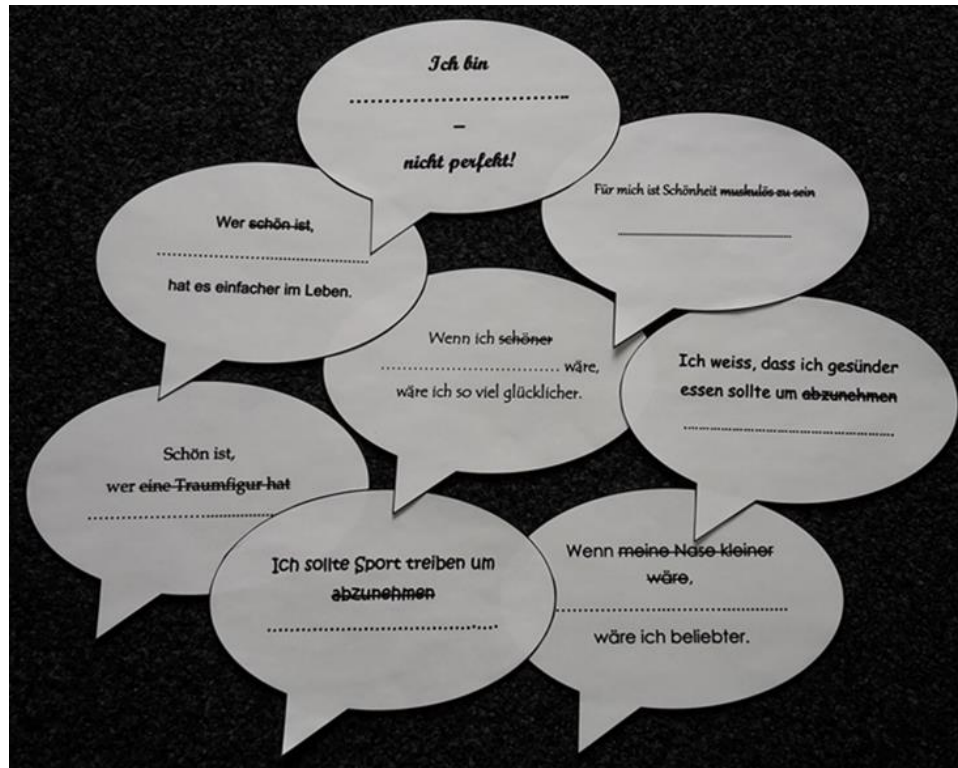
Gesundheit von Schülerinnen und Schülern:

Aussenraumgestaltung:

**Sichtbarmachen von
guten Beispielen**



Forum Gesundheitsförderung 2017: Positives Körperbild - Healthy Body Image



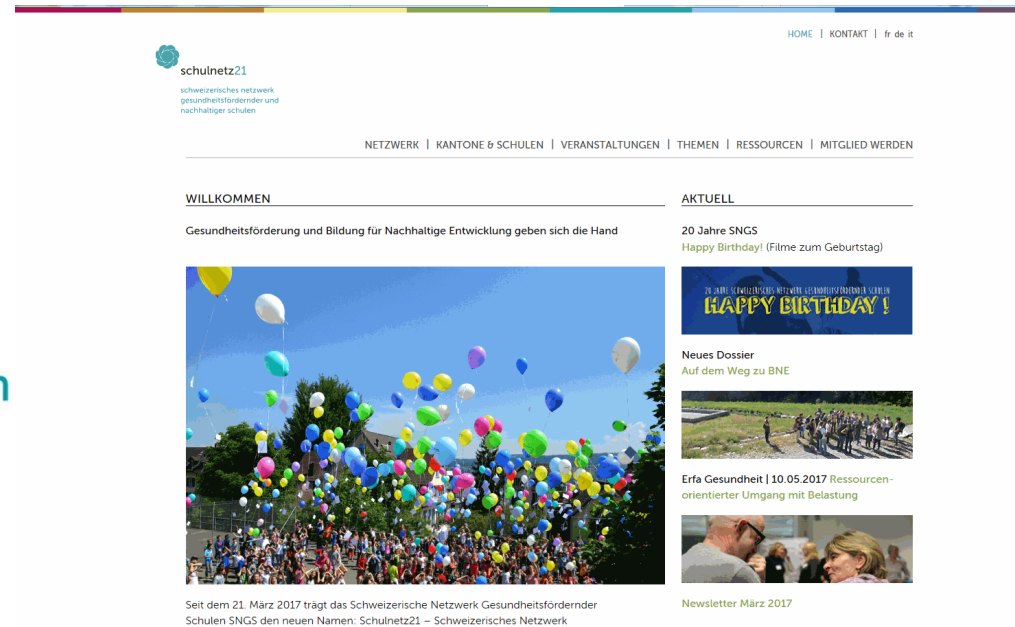
Nationale Neuigkeit:



schulnetz21

kantonales netzwerk
gesundheitsfördernder schulen

aargau



HOME | KONTAKT | fr de it

schulnetz21
schweizerisches netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

NETZWERK | KANTONE & SCHULEN | VERANSTALTUNGEN | THEMEN | RESSOURCEN | MITGLIED WERDEN

WILLKOMMEN
Gesundheitsförderung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung geben sich die Hand

AKTUELL
20 Jahre SNGS
Happy Birthday! (Filme zum Geburtstag)

Neues Dossier
Auf dem Weg zu BNE

Erfa Gesundheit | 10.05.2017 Ressourcen-orientierter Umgang mit Belastung

Newsletter März 2017

Seit dem 21. März 2017 trägt das Schweizerische Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen SNGS den neuen Namen: Schulnetz21 – Schweizerisches Netzwerk

Ausblick - Termine

- ❖ Kindergartenforum: Sprachförderung und Bewegung, 3. Mai 2017, Aarau
- ❖ Forum Gesundheitsförderung: Positives Körperbild – Healthy Body Image, 31. August 2017, Zofingen
- ❖ KNGS-Treffen 2017: 13. September 2017
- ❖ Partner-Netzwerk Treffen 2017: 19. September 2017